

Geschäftszahl: 2023-0.842.555

## **Öffentliche Ausschreibung der Funktion der wissenschaftlichen Geschäftsführung des Museums Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (m/w/d)**

Diese Stelle wird **ab 1. Oktober 2025** für die Dauer von fünf Jahren besetzt.

Das **Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (mumok)** ist das österreichische Bundesmuseum für die internationale Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und versteht sich als diskursives Museum auf wissenschaftlichen Grundlagen mit explizitem Bildungsauftrag im Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Publikationswesen.

Die Kernkompetenz des mumok umfasst Werke der klassischen Moderne, der objekt- und gesellschaftsbezogenen, konzeptuellen und performativen Kunst der 1960er und 1970er Jahre und andere Werke der internationalen bildenden Kunst. Jüngere profilbildende Sammlungsteile sind insbesondere großformatige Skulpturen und Installationen ab den 1980er Jahren und eine Fotografie-, Film- und Videosammlung.

Der Aufgabenbereich der wissenschaftlichen Geschäftsführung, die in engster Zusammenarbeit mit der wirtschaftlichen Geschäftsführung das Museum leitet, umfasst u. a.

- die personelle, wissenschaftliche, künstlerische und organisatorische Gesamtleitung und Vertretung nach außen,
- die zeitgemäße strategische Ausrichtung des Bundesmuseums und dessen konzeptionelle Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und technischer Entwicklungen wie Digitalisierung und Inklusion und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ertragsmöglichkeiten,
- Planung und Realisierung von Ausstellungs-, Bildungs- und Vermittlungsprogrammen, welche auch neue, potenzielle (lokale) Publikumsschichten ansprechen sollen, die bisher noch nicht vom Museumsangebot Gebrauch machen,
- Positionierung und Vernetzung des mumok national und international,
- Entwicklung von Marketingstrategien, Einwerben von Drittmitteln,

- zeitgemäße Gestaltung der Organisations- und Personalentwicklung und
- Ausübung der Leitungsverantwortung für sämtliche Mitarbeiter:innen des mumok.

Im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung von kulturellen Leitbetrieben werden darüber hinaus zukünftig Themen wie Nachhaltigkeit im Einsatz von Ressourcen, Fairness oder Compliance eine noch wichtigere Rolle spielen.

Gesucht wird daher eine management- und teamorientierte Persönlichkeit, die folgende Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringt:

- abgeschlossenes Universitätsstudium einer einschlägigen Fachrichtung, vorzugsweise im kunst- oder kulturwissenschaftlichen Bereich oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
- umfangreiche kunsthistorische und -theoretische Kenntnisse mit Schwerpunkten im Bereich der internationalen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts beziehungsweise im Bereich der Kernkompetenzen des mumok sowie einschlägige wissenschaftliche Kompetenz und Publikationstätigkeit
- erfolgreiche, mehrjährige Führung eines Museums oder einer vergleichbaren Kulturinstitution
- nachweisbare Erfahrung mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen sowie der Entwicklung innovativer Konzepte zur Präsentation, Vermittlung und Erweiterung einer modernen und zeitgenössischen Kunstsammlung
- Erfahrung im Umgang mit Kunstuniversitäten, Kunstsammler:innen, Leihgeber:innen, Galerist:innen, Sponsor:innen sowie mit der Öffentlichkeit und den Medien
- Erfahrung in der Anwendung betriebswirtschaftlicher Abläufe sowie in der Akquisition von Drittmitteln
- ausgewiesene Erfahrung im Personalmanagement sowie hohe kommunikative und integrative Kompetenz
- Erfahrung in der Abwicklung europäischer und außereuropäischer Kooperationsprojekte
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind mit dem Zusatz „vertraulich“ bis spätestens 15. Jänner 2024 an ALTO Executive Search GmbH, Habsburgergasse 2, 1010 Wien, z.Hd. Frau Dr. Julia Zdrahal-

Urbanek, unter Anführung der Gründe, die die:den Bewerber:in für die Funktion als geeignet erscheinen lassen, schriftlich oder per E-Mail an [j.zdrahal-urbanek@altopartners.at](mailto:j.zdrahal-urbanek@altopartners.at) einzubringen. Der Bewerbung sind ein aussagekräftiger Lebenslauf, ein Konzept zur wissenschaftlichen Ausrichtung sowie Einbettung der Institution in den gesamtgesellschaftlichen Kontext und die Gehaltsvorstellungen anzuschließen.

Es werden nur Gehaltsvorstellungen akzeptiert, die § 7 Abs. 1 Z 2 des Stellenbesetzungsgesetzes entsprechen. Auf den Anstellungsvertrag finden das Stellenbesetzungsgesetz sowie die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nicht rückübermittelt.